

Die HAEMO-Laser® – Therapie zur Behandlung von Long-COVID – Symptomen

Auswertung von Patienten-Dokumentationsbögen

Im Zeitraum von Jänner 2021 bis Jänner 2025 wurden 115 PatientInnen, die Long-COVID – Symptome zeigten, im Zuge eines stationären Reha-Aufenthaltes (Aufenthaltsdauer 3 Wochen) oder in ambulanter Behandlung u.a. mit der intravenösen Laserblutbestrahlung (Haemo-Laser®) behandelt. Mit den PatientInnen wurde vor Beginn der Haemo-Laser® – Therapie ein Dokumentationsbogen gemeinsam durchgearbeitet. Nach Ende der Haemo-Laser® -Therapie wurden die dokumentierten Symptome, das Schlafverhalten, die Schmerzveränderung und ev. erfasste Laborwerte für CRP und BKS verglichen. Diese Auswertung soll einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Ergebnisse bei Long-COVID – Symptomen zeigen.

Anzahl PatientInnen: 115 (84 weibl. / 31 männl.)

Alter: 16 – 77 a

Bei 49 PatientInnen wurde die Haemo-Laser® - Therapie ausschließlich mit rotem Laserlicht (660 nm) durchgeführt, bei 66 PatientInnen wurde eine Kombinationstherapie aus rotem und blauem Laserlicht (660 nm und 405 nm) durchgeführt.

Verwendetes Lasergerät: HILARIS HAEMO red/blue oder
HILARIS TL 100 mit Haemo-Laser® -Adapter
Heltschl GmbH Medizintechnik

Wellenlängen: 660 nm (rot), 405 nm (blau)

Ausgangsleistung: 2-5 mW am distalen Ende des Einmal-Lichtleiters

Behandlungsdauer / Sitzung: 30 - 45 min. (rot), 20 – 30 min. (blau)

Anzahl Behandlungen: 3 -15

Häufigkeit: 2-3 / Woche (stat.),
1-3 / Woche (amb.)

Dokumentierte Veränderungen / Verbesserungen:

Bei allen PatientInnen, bei denen der SpO₂-Wert dokumentiert wurde, stieg der Wert um 1-4 % im Vergleich vor/nach der Haemo-Laser® -Sitzung.

Symptome / Besserung:

Symptom	Anzahl PatientInnen	Davon Besserung nach Therapie
Fatigue-Syndrom	106	87 (82,1 %)
Verlust Geruch-/Geschmackssinn	25	23 (92 %)
Husten	27	26 (96,3 %)
Schmerzen	57	44 (77,2 %)
Atemnot	49	37 (75,5 %)
sonst. neurolog. Störungen	21	13 (62 %)
Verminderung Konzentration und Merkfähigkeit	49	36 (73,5 %)
beeinträchtigtes Schlafverhalten	73	48 (65,8 %)
Muskelschwäche	11	6 (54,5 %)

Veränderungen bei Schmerzen:

Die Werte der VAS verbesserten sich bei ca. 77,2 % der PatientInnen. Die Verbesserung reichte von 1 bis 5 Punkte auf der VAS. Die Analgetikaeinnahme konnte vielfach reduziert oder komplett abgesetzt werden.

Fazit:

Diese Auswertung einer Patientengruppe zeigt, dass mit der intravenösen Haemo-Laser® – Therapie eine hilfreiche und weitgehend nebenwirkungsfreie Therapieoption bei Long-COVID – Symptomen zur Verfügung steht.